Fara-Treffen 24.08.2017

Anwesende: Julia, Annika, Maria, Juliane Johanna  
Gewählte: Julia, Annika, Juliane, Maria , Johanna   
Gäste:

Protokoll: Annika

**TOP**

TOP 0 Abstimmung Tagesordnung

TOP 1 Finanzbeschlüsse

TOP 2 Auswertung Erstiwoche

TOP 3 Kursprobleme

TOP 4 Ideen Fara Büro und Teeküche

TOP 5 Sonstiges

**TOP 0** Abstimmung Tagesordnung

Tagesordnung angenommen (5-0-0)

**TOP 1** Finanzbeschlüsse

Anschaffungen

* + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von Kreppband in Höhe von 5€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)
  + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von großen Plastikkisten (55l 2x und 11l 2x) in Höhe von 20€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)
  + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von einer Verteilerdose in Höhe von 10€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)
  + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von einer Teedose in Höhe von 10€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)
  + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von zwei schwarzen Eddings in Höhe von 5€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)
  + Der Fachschaftsrat beschließt die Finanzierung von einem 5m USB-Kabel in Höhe von 10€. Die Kosten sollen in der Kategorie Büromaterial und Geschäftsbedarf abgerechnet werden. (5-0-0)

**TOP 2** Auswertung Erstiwoche

* Stundenplanbaututorium und Moodle&Co - Tutorium liefen gut. Jeweils mehr als zehn Teilnehmer (teilweise über 20 Leute), von denen mehrere im Anschluss positives Feedback gegeben haben. Viele der Studierenden hatten sich bereits selbst gut vorbereitet 🡪 Eventuell sollten wir nächstes Jahr unsere offenen Sprechstunden parallel zum Stundenplan-Tutorium legen, sodass Studierende, die bereits sehr gut Bescheid wissen, nicht das Grundlegende nochmal hören müssen, sondern ihre spezifischen Fragen stellen können (🡪 für beide Erfahrungsstufen präpariert sein).
* Ein Studierender äußerte den Wunsch, dass es beim Stundenplanbaututorium bessere Absprachen zwischen den Vortragenden gibt, sodass es keine Missverständnisse gibt.
* Das Tutorium Studienfinanzierung hat sich dieses Jahr nicht rentiert, da nur zwei Teilnehmer dabei waren. Deswegen wäre es gut, nächste Jahr beispielsweise eine verbindliche Anmeldung über einen Doodle einzurichten. Falls sich nächstes Jahr weniger als 10 Teilnehmer anmelden, wird das Tutorium nicht stattfinden und es werden die Informationen stattdessen in der offenen Sprechstunde und digital zur Verfügung gestellt, sodass Studierende, sich trotzdem darüber informieren können.
* Helfer für die nächsten (Ersti-)Veranstaltungen, die wir um Unterstützung bitten können: Tanja Luboch (Kontakt über Annika) und Tina Marsu (Kontakt über Facebook)
* Die Golm-Ralley hat dieses Jahr nicht stattgefunden, weil zu wenig Studierende da waren. Nächstes Jahr bieten wir sie deswegen nur in Verbindung mit dem Ersti-Brunch an.
* Den Spielenachmittag, der dieses Jahr um 16 Uhr stattfand, werden wir nächstes Jahr früher ansetzen, sodass es mehr Zeit und mehr Möglichkeiten gibt.
* Die offenen Sprechstunden, die wir angeboten haben, haben viel Anklang gefunden.
* Die Raumwahl (pädagogische Werkstatt) war sehr gut, das wollen wir beibehalten. 🡪 frühzeitige Absprache mit Frau Pittelkow nötig.
* Ersti-Flyer: nächstes Jahr mehrmals die Rechtschreibung und die Funktionstüchtigkeit der Links überprüfen! Nächstes Jahr folgender Verweis mit rauf: „Wir behalten uns Änderungen vor. Schaut am besten in unserem Moodlekurs (Fara Primar), auf Facebook oder unserer Website nach, um up to date zu sein!“
* Die Party im NIL lief ebenfalls gut, war gut besucht. Der DJ hat per Mail geschrieben, dass es ihm gefallen hat und er uns wieder zur Verfügung steht.

**TOP 3** Kursprobleme

**Masterkurse Deutsch:**

* 54 Bewerbungen auf 20 Plätze Neue Medien – Frau Gent
* ca. 70 Bewerbungen auf 30 Plätze von Schulz 🡪 hat aber noch einen zusätzlichen Kurs angeboten (Diagnose und Förderung des schriftlichen Sprachhandelns)
* Erste Vorlesungswoche abwarten, ggf. nochmal an Herrn Nottbusch wenden und fragen, wie es mit der aktuellen Auslastung aussieht und nach nachhaltigen Lösungen suchen

**TOP 4** Ideen Fara Büro und Teeküche

* Whiteboard über dem Drucker aufhängen, alte Plakate ab oder whiteboard statt Pinnwand
  + Whiteboard wird dort higehängt, wo die Pinnwand neben dem PC im Moment hängt.
  + Pinnwand wird über dem Drucker aufgehängt, sofern sie noch funktionstüchtig ist. Die Anzahl der Plakate, die an der Wand hängen, wird verringert.
* Kleine ungenutzte Pinnwand im Büro 🡪 Maria schaut sie sich an, wird verschenkt
* Nutzung Teeküche
  + Werbe- und Infofläche (Pinnwand)
  + Bücher-Tausch-Ecke
  + Tee anbieten und Tee-Tausch-Ecke
  + Informieren, ob wir hier streichen dürfen 🡪
  + Mit Frau Pittelkow absprechen, ob wir hier ein Regal anbringen dürfen 🡪 an die Hgp wenden, Wegen Haken und Bohrungen den Hausmeister fragen
  + Plakate malt Annika für die Teeecke, die Bücherecke, die Sofanutzung, die Fläche an der Teeküche
  + Johanna kümmert sich um ein kleines Regal für den Tee und eine Abtropfgitter für die Tassen; Julia kümmert sich um ein kleines Regal für die Tassen
  + Wasserkocher auf Funktionstüchtigkeit prüfen und entkalken & die Tassen sortieren 🡪 Julia kümmert sich
  + Neue Schwämme hinlegen 🡪 Julia kümmert sich

**TOP 5** Sonstiges

* Julia macht einen Doodle für das nächste Treffen in der zweiten Vorlesungswoche
* FSR Inklusion: wir haben noch ihre Becher und die müssen zurückgebracht werden 🡪 Julia kümmert sich
* Pfand wegbringen der alten Flaschen, sobald diese weg sind
* Nachhilfe für Herrn Schlossnickels Sohn 🡪 Maria kümmert sich drum
* Maria macht die Fara – Kiste, sobald der Termin des nächsten Treffens feststeht